

Abwechslungsreiches Konzert

HARENBERG (rs). Die St. Barbarakirche war gut gefüllt, als die Veranstaltung startete. Mit erwartungsfrohen Gesichtern waren die Menschen in die Kirche gekommen und sie wurden nicht enttäuscht.

Stephan Pfannkuchen eröffnete an der Orgel mit dem bekannten Lied „Macht hoch die Tür“. Es begann ganz harmlos, aber denn startete der Musiker durch. Gut erkennbar erklang das Lied nun in einer verjazzten Form an der Orgel.

Die Choreographie dieses Abends hatte Bärbel Steding diesmal etwas anders angelegt. Der Chor übernahm zum Start das Lied des Organisten und nach einem weiteren Lied wurde es ernst für die Besucher. Sie konnten mit einigen Liedern aus dem Gesangbuch zur Gestaltung dieses Abends beitragen. Natürlich konnte so ein Abend nicht ohne Geschichten von Roswitha Schulz komplett sein. Sie hatte unter anderem die Entstehung des Adventskranzes mit seinen

ursprünglich 24 Kerzen dabei. Aber es gab auch Überraschungsgäste: Birgit Krone-Lohmann und Gisela Reuter – das Duo Inselwind - ausgestattet mit Gitarre und Mundharmonika, brachte eine andere Seite der Vorweihnachtszeit zu Gehör.

Birgit Krone-Lohmann (als Harenbergerin und seit einiger Zeit Wahljuisterin) hatte sich mit ihrer Duopartnerin kurz vor dem Konzert angeboten, eigene Lieder für diese Zeit mit einem Einschlag aus dem Töwerland vorzutragen. Wie alle Akteure an diesem Abend erhielten auch die Beiden lang anhaltenden Applaus.

Als weiterer Höhepunkt warteten selbstgebackene Kekse und Glühwein auf viele interessante Gespräche. Als „Rausschmeißer“ erklang dann irgendwann noch einmal die Orgel mit einem Weihnachtslied – bis alle Teelichter ausgebrannt waren und die Kirche nur noch von außen angestrahlt wurde.



Der Chor stimmte die Besucher auf ein abwechslungsreiches Konzert ein.